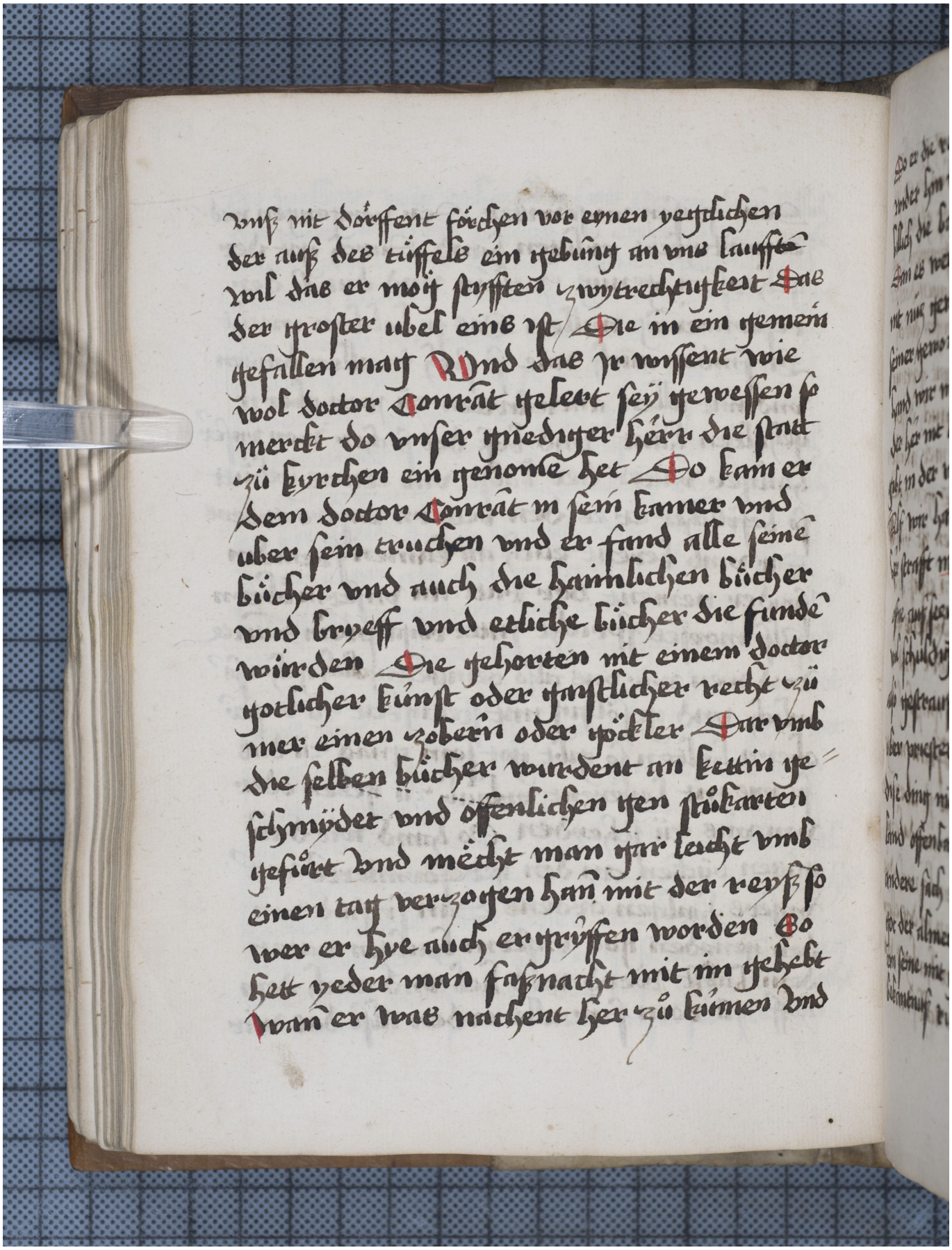
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



vnß mit dörffent förchen vor eynen yetzlichen
der auß des tüffels ein yebünt an vns lauffen
wil das er moy stysten zwytrechtyeert Das
der yroster ubel eins yst Die in ein yemem
yefallen mag Vnd das yr wissent wie
wol doctor Conrat yelert sey yewessen so
merckt do vnser yniedyger herr die stat
zü kyrchen ein yenome het Do kam er
dem doctor Conrat in sein kamer vnd
uber sein truchen vnd er fand alle seine
bücher vnd auch die haimlichen bücher
vnd bryeff vnd etliche bücher die funden
wirden Die yehorten mit einem doctor
yotlicher kunst oder yanstlicher recht zü
mer einen zoberin oder yöckler Darvmb
die selben bücher wurdent an kettin ye
schmyder vnd öffenlichen yen stüllarten
yefürt vnd mecht man yar leicht vmb
einen tag verzogen han mit der reyß so
wer er hye auch ergryffen worden Bo
hett yeder man faßnacht mit im yehebt
wan er was nachent her zü kumen vnd